

Bgm. 6	Stadt Friedrichroda		WAZV
OT- Bgm. Fin.	18. JULI 2024		Stadt- betr.
OT- Bgm. Ero.			60
KT	10	20 21	32
			EMA StA



Bitte
Zurück zum BV

G.B.

CDU-Fraktion | Stefan Möller | Perthesweg 8 | 99894 Friedrichroda

Stadt Friedrichroda
Herrn Kay Brückmann

Gartenstraße 9
99894 Friedrichroda

Friedrichroda, 17.07.2024

Antrag der CDU-Fraktion zur Erarbeitung und Umsetzung eines neuen Hochwasserschutzkonzeptes für die Sitzung des Stadtrates am 1. August 2024

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Stadtrat der Stadt Friedrichroda möge beschließen,

1. die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Gewässerunterhaltungsverband Hörsel/Nesse ein neues Konzept zum Schutz vor Starkregenereignissen und Hochwasser für Friedrichroda zu erarbeiten.
2. die Verwaltung erarbeitet konkrete Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen und Hochwasser. Hierzu zählt u.a. auch die Schaffung von Flutungsflächen (bspw. auf den Wiesen am Ortsrand von Friedrichroda in Richtung Ernstroda) zur Ausdehnung des Schilfwassers bei Starkregen.
3. die Verwaltung wird beauftragt mit dem Abwasserzweckverband Lösungen zu finden, um nicht funktionierende Entwässerung, bei Starkregenereignissen, in privaten Haushalten (z.B. Hauptstraße und Lindenstraße) zu beseitigen.
4. die Verwaltung prüft Möglichkeiten zur Schadensminimierung bei Starkregenereignissen durch zusätzliche Reinigungen von Sinkkästen. Außerdem soll geprüft werden, ob die Anschaffung moderner Rechen- und Siebssysteme¹, bei denen sich Treibgut wie Äste bei Starkregen hochschieben, so dass das Wasser weiter fließen kann, eine geeignete Maßnahme zur Schadensminimierung sein kann. Entsprechende finanzielle Mittel sind bereits in den nächsten Haushalt einzuplanen.

¹ Vgl.: <https://www.muhr.com/de/rechen-siebssysteme.html>

5. dem Stadtrat beziehungsweise Haupt- und Finanzausschuss ist quartalsweise über die Fortschritte in Kurzform zu berichten.

Begründung:

Im Juni 2024 sorgte das Schilfwasser durch Überschwemmungen für eine Verkehrssperrung auf der Alten Hauptstraße in Ernstroda. Durch die Topographie, die wenig wasseraufnahmefähigen Böden und die zahlreichen Einleitungen der Straßenentwässerung steigt das Schilfwasser in Friedrichroda bei Starkregen besonders schnell an, mit der Folge von Überflutungen besonders im Ortsteil Ernstroda.

Um Schäden und infrastrukturelle Beeinträchtigungen durch Starkregenereignisse mindern zu können, soll ein ganzheitliches Handlungskonzept für Friedrichroda aufgestellt werden, welchem eine Gefahren- und Risikoanalyse vorausgeht. In diesem Konzept sollen Problemstellen identifiziert werden und infolge adäquate Maßnahmen geprüft und umgesetzt werden. Zudem dient es der langfristigen Kostenkalkulation.



Stefan Möller
Fraktionsvorsitzender